

Jüdische Kultur im Mittelalter gilt nach wie vor als urbane Kultur: Jüdinnen und Juden siedelten, so gängige Vorstellungen, in Städten. Während die aschkenasische Kultur in großen jüdischen Gemeinden seit langem im Zentrum des Forschungsinteresses steht, ist der Bereich des jüdischen "Landlebens" über weite Strecken noch wenig erforscht. Dies hängt zwar auch mit einer wesentlich schwierigeren Quellenlage für diese Ansiedlungen zusammen, eine zunehmende Zahl von Untersuchungen in den letzten Jahren hat aber gezeigt, dass trotz der insgesamt schmalen Quellenbasis zahlreiche neue Erkenntnisse zu diesem Thema gewonnen werden können.

Daher beschäftigt sich die internationale Fachtagung, die vom Institut für Geschichte an der Universität Klagenfurt in Kooperation mit dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten) veranstaltet wird, mit den Lebensumständen der mittelalterlichen jüdischen Bevölkerung in solchen Ansiedlungen, die sich in Kleinstädten, in Märkten oder gar im dörflichen Umfeld bildeten.

Die Tagung richtet sich an Forschende, Studierende und alle historisch Interessierten. Sie kann kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden. Alle Vorträge werden unter dem Link <https://classroom.aau.at/b/mul-u7i-lhw-flw> auch online übertragen.

Titelbild: Ehemalige Synagoge in Mödling (aus: Karl Giannoni, Geschichte der Stadt Mödling, 1905)

### Kontakt

Ass. Prof. Dr. Christian Domenig  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Institut für Geschichte  
Universitätsstr. 65-67  
A-9020 Klagenfurt  
Tel: +43 463 2700 2224  
[christian.domenig@aau.at](mailto:christian.domenig@aau.at)

PD. Dr. Birgit Wiedl MAS  
PD. Dr. Eveline Brugger MAS  
Institut für jüdische Geschichte Österreichs  
Lederergasse 12  
A-3100 St. Pölten  
Tel.: +43 2742 77171  
[birgit.wiedl@injoest.ac.at](mailto:birgit.wiedl@injoest.ac.at)  
[eveline.brugger@injoest.ac.at](mailto:eveline.brugger@injoest.ac.at)



Institut für jüdische  
Geschichte Österreichs



FWF Österreichischer  
Wissenschaftsfonds

## Abseits großer Gemeinden Kleine jüdische Siedlungen im Mittelalter

### Beyond Large Communities Small Jewish Settlements in the Middle Ages



Tagung des Instituts für Geschichte an der Universität Klagenfurt  
in Kooperation mit dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs

Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65/67  
Stiftungssaal der Kärntner Sparkasse (O.0.0.1)

Online: <https://classroom.aau.at/b/mul-u7i-lhw-flw>

4.–6. April 2024

## Programm

### Donnerstag, 4. April 2024

#### Eröffnung

- 18:00–18:30 Birgit WIEDL (St. Pölten): Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- 18:30–20:00 Maria STÜRZEBECKER (Erfurt): Der Erfurter Schatz und andere Schätzchen – Materielle Kultur der mittelalterlichen Juden auf der Welterbeliste

### Freitag, 5. April 2024

- 09:30–09:45 Eveline BRUGGER (St. Pölten) und Christian DOMENIG (Klagenfurt): Begrüßung

#### Sektion 1

- 09:45–10:15 Birgit WIEDL (St. Pölten): Einführung
- 10:15–10:45 Markus WENNINGER (Klagenfurt): Kleine Anfänge? Judensiedlungen des 10.–12. Jahrhunderts im heutigen Österreich

#### Sektion 2

- 11:15–11:45 Sophia SCHMITT (München): Gemeinschaft und Recht: Die Herausforderungen kleiner(er) jüdischer Ansiedlungen im Spätmittelalter aus rabbinischer Perspektive
- 11:45–12:15 Simon PAULUS (Stuttgart): Von hohen Häusern und steinernen Kammern – Zur baulichen Infrastruktur und Topographie kleiner jüdischer Gemeinden im Mittelalter (online)

#### Sektion 3

- 14:00–14:30 Jörn CHRISTOPHERSEN (Berlin): Refugien, Teilautonomien, Prekaritäten – von kleinen Knoten im jüdischen Siedlungsnetz des nordöstlichen Reiches

- 14:30–15:00 Annika FUNKE (Jerusalem): Konflikte um Haus und Herde: Jüdische Nutzung der Gemeinderechtigkeit in den Kleinstädten der Wetterau im ausgehenden Mittelalter
- 15:00–15:30 Maïke LÄMMERHIRT (Erfurt): Kleine jüdische Gemeinden in Thüringen

#### Sektion 4

- 16:00–16:30 Andreas LEHNERTZ (Trier): Jüdische Handwerksleute in klein(er)en Gemeinden
- 16:30–17:00 Ryan LOW (Harvard): Jews in Rural Society in Medieval Provence
- 17:00–17:30 Christian DOMENIG (Klagenfurt): Kleine jüdische Ansiedlungen im Alpen-Adria-Raum

### Samstag, 6. April 2024

#### Sektion 5

- 10:00–10:30 Eveline BRUGGER (St. Pölten): Im Schatten der Großen? Die jüdischen Ansiedlungen in Herzogenburg und Mödling im Vergleich
- 10:30–11:00 Kajetán HOLEČEK (Prag): The Jewish Community in Teplice (Teplitz) at the End of the Middle Ages
- 11:00–11:30 Dean IRWIN (Lincoln): In the Shadow of Lincoln? The Jews of Stamford c. 1190–1290 (online)

#### Sektion 6

- 12:00–12:30 Eva DOLEŽALOVÁ (Prag): „Jerusalem an der Elbe“ – Juden in der Königsstadt Kolín (Colonia) von den Anfängen bis zur Vertreibung 1541
- 12:30–13:00 Hanna Teddy SCHACHTER (Jerusalem): Kleine jüdische Siedlungen in Nordfrankreich: Eine Fallstudie zu Corbeil, c.1180-1300 (online)
- 13:00–13:30 Jörg MÜLLER (Trier): Kleinere jüdische Niederlassungen im Spiegel der Gerichtsbuchüberlieferung
- 13:30–14:15 Abschlussdiskussion